

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Januar 2014

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst

Goschenstraße 65

Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Jetzt auch bei uns
Tresore aller Größen
Beratung im Geschäft



Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen

Notdienst 24 Std. Telefon 0171-494 6936
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Montag geschlossen - Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 · Goschenstraße 65

HAARSTUDIO Frank

Bei uns frisiert man heiter
mit neuen Winterfrisuren
gehts weiter

Einumer Straße 93 · Hildesheim · Tel. 0 51 21-12692

Die neuen Elternbegleiterinnen zusammen mit der Schulungsleiterin Franziska Wolf (ganz rechts)

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercingstudio-hildesheim.de

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

• Schmuck auch defekt

• Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie

Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

HINTER DEM RATHAUS

(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88



Stadtteilübergreifende Schulung des Rucksack-Programms erfolgreich beendet

Mütter lassen sich zu Elternbegleiterinnen ausbilden

Im Dezember haben insgesamt 13 Frauen ihr Zertifikat zur Elternbegleiterin erhalten, mit dem Ziel selbst einmal eine Elterngruppe des Rucksack-Programms zu leiten. Das Rucksack-Projekt gibt es in Hildes-

heim mittlerweile in 12 Kindertagesstätten und vier Grundschulen in den Stadtteilen Drispensiedt, Nordstadt, Oststadt und der
Fortsetzung auf Seite 3

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE



DAS ANGEBOT
IM JANUAR:

20%

Rabatt

auf Farbe oder Strähnchen
inkl. waschen, schneiden,
föhnen.

Wir freuen uns auf Sie.

Friseurmeisterin

Lydia Kraus

und Gabriela Heide

Di.-Fr. 9.00-18.00 Sa.9.00-13.00
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21-741 4953

City Online

Ankauf von hochwertigen Elektrogeräten

Die schnelle und bequeme Art, Ihre Geräte zu verkaufen!



1. Einfach Ihr Gerät anbieten!
2. Preis erhalten!
3. Sofort Bargeld Auszahlung!

Einfach, schnell und sicher!

Günstiger Handytarif

ALLNET FLAT

✓ FLAT in alle Handy-Netze

✓ FLAT ins Festnetz

✓ FLAT ins Internet

19,90 €
im Monat!

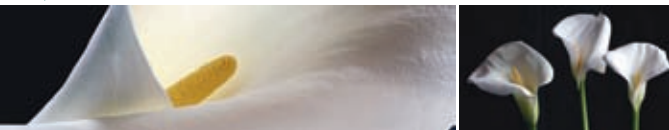
SMS FLAT

Abnet-Flat upgrade

2 MONATE GRATIS



Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
002 0003



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

SONTAG

STEUERBERATER

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Jetzt helfen!
www.wwf.de

Der Trauer Raum geben

Unsere Trauerhalle Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Das Jahr schließt in der Andreaskirche mit einem musikalischen Leckerbissen. Bei der Silvestersoirée am 31. 12. 2013 um 22.00 Uhr in der Andreaskirche gibt es ein „Firework for brass and organ“, gestaltet von Kantor Bernhard Römer und dem Bläserensemble em-BRASSment. Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Das neue Jahr beginnen wir mit einem Regionalgottesdienst der drei Innenstadtgemeinden um 17.00 Uhr in der Andreaskirche. Pastor Leif Mennrich führt durch den Gottesdienst und predigt.

Im Januar beginnt bei „Andreas um 6“ die neue Reihe „Heimat“. Am Sonntag, den 12. 1. 2014, findet um 18.00 Uhr im Andreas-

haus der Vortrag „Heimat und Vertreibung – Warum das verlorene Zuhause nicht vergessen werden kann“ mit der Journalistin Merle Hilbk aus Berlin und P. Leif Mennrich statt. Die weiteren Termine dieser Reihe: 19.01.: „Heimat und Kirche – Kann die Gemeinde ein Zuhause sein?“ mit Pastor Matthias Wöhrmann; 2. 2.: Kanzelrede mit Sebastian Edathy (MdB) zum Thema „Heimat und Kulturen - Wer sagt uns, was deutsch ist?“ Superintendent Aßmann führt durch den Abend.

Am Sonntag, 26. 1. 2014, findet um 18.00 Uhr ein Cembalozital bei Kerzenschein in der beheizten Taufkapelle der Andreaskirche statt. Andreaskantor Bernhard Römer musiziert.

Kunstschule Hildesheim e.V.

Volkshochschule Hildesheim

Einladung zur Eröffnung der
KUNSTETAGE
am Freitag, den 24.01.2014, um 14.00 Uhr
VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, 3. Etage

Feiern Sie mit uns die Eröffnung der gemeinsamen Kunstetage von Volkshochschule Hildesheim und Kunstschule Hildesheim.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Margitta Rudolph
Geschäftsführerin VHS Hildesheim gGmbH

Doris Ferdinande Breidung
Vorsitzende Kunstschule Hildesheim e.V.

15-Minuten-Schnupper-Kurse Empfang

Postkarten-Fotoaktion Kaffee und Kuchen

Mitmachkunst

www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien

Kommentar

- **Besinnliches....**
- Wie kommts, dass man zum Jahreswechsel immer ein wenig nachdenklich wird? Geht es Ihnen auch so?, man fragt sich, ob man alles richtig gemacht hat - Man hatte sich doch so viel vorgenommen und meist nicht alles geschafft - mal öfter ins Theater gehen, weniger rauchen!, bewußter ernähren, die Zeit besser nutzen, dankbarer sein, dass es uns so gut geht und auch mal innehalten, den Urlaub genießen, dem Partner öfter eine Freude machen, mehr Sport, weniger Ärger und Streß...
- Und, so geht ein Jahr zu Ende, man denkt zurück an das Erlebte, manches hätte man gern anders gemacht, manches hat man versäumt, manches nur geträumt und manchmal auch Dinge verkehrt gesehen, eben nachdenklich ...
- Und, wenn Sie, liebe Oststädter mögen, dann blicken wir nach vorn: 2014! in der Oststadt ist viel passiert, renovierte Straßen, neue und erneuerte Supermärkte, alle sehr schön, unser Ortsrat hat wirklich Fahrt aufgenommen, das Gelände der Mackensenkaserne wird uns viele neue Perspektiven bringen - und nun, nun beende ich meine Gruß an Sie alle, weil ich Ihnen viel Gutes für das Neue Jahr wünsche und: weil ich schon wieder nachdenklich werde, alle Jahre wieder ... mit vielen guten Wünschen
- Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister

Auto-Reparaturen



Löhr

AUTO-SERVICE



Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

„Augen auf beim Einkauf“



Heißt es mittwochs im Familienzentrum Maluki. Den eigenen Einkauf im Bild erfassen und dann gemeinsam anschauen was ein Haushalt täglich benötigt. Erfahrungen austauschen, günstige Angebote finden, das

Stadtteilübergreifende Schulung des Rucksack-Programms erfolgreich beendet
Fortsetzung von Seite 1

Innenstadt. Zurzeit nehmen über 100 Hildesheimer Familien an dem Programm teil, um die Entwicklung ihrer Kinder zu unterstützen. Da das Programm in mehreren Sprachen vorliegt kann zugleich die Zweisprachigkeit gefördert und angeregt werden. Ein Schwerpunkt der Schulung war deshalb auch die Besonderheit der Arbeit mit Eltern verschiedener Kulturen durch Wertschätzung und Achtsamkeit. Denn genauso wie die meisten Elternbegleiterinnen verfügen auch die teilnehmenden Familien oft über einen Migrationshintergrund. Durch die Schulungsleiterin Franziska Wolf, pädagogische Mitarbeiterin der Katholischen Erwachsenenbildung, haben die Frauen des Weiteren verschiedene

persönliche Einkaufsverhalten überdenken und optimieren. Das haben sich das Team des Familienzentrum Maluki und der Ev.-luth. Jugendhilfe Bockenem e.V. auf die Fahnen geschrieben.

Alles wird teurer, nur mehr Geld ist nicht im Portemonnaie. Der Monat hat gerade angefangen und das Geld ist schon wieder weg. Dieses Aussagen hören Ingrid Weber vom Familienzentrum, Olaf Mauermann und Ilona Heitmann von der Jugendhilfe Bockenem täglich.

Dabei drängt sich dann auch immer gleich der Gedanke auf, wie kann ich sparsam Haushalten oder wo kann ich noch sparen. Dass wirtschaftliches Haushalten nicht einfach ist, wenn das Geld knapp wird, wissen alle Beteiligten. Immer teurer werdende Energiekosten

schmälern das Haushaltseinkommen. In diesem Projekt werden die Stromanbieter und ihre Tarife unter die Lupe genommen.

Themen, wie die Entwicklung von Kindern, die Anforderungen an eine Gruppenleitung, den Umgang mit Konflikten und vieles mehr gelernt. Nun können die neuen Elternbegleiterinnen gut vorbereitet in ihren Stadtteilen, die von Stadt, Landkreis und dem Land Niedersachsen finanziell unterstützen Programme Rucksack Kita und Rucksack in der Grundschule umsetzen. Aber auch privat in der eigenen Familie, so stand es für die meisten von ihnen am Ende fest, lässt sich vieles von dem gelerntem anwenden.

„Welcher Telefontarif kommt für mich in Frage?“, auch dieser immer wieder auftauchende Gedanke wird für die Teilnehmer konkretisiert.

„Ist der Versandhandel im Internet eine Möglichkeit kostengünstig einzukaufen und welche Plattformen gibt es hier?“ – auch hierüber wird gesprochen. Die immer wieder gestellte Frage: „Bin ich richtig versichert?“ bleibt in diesem Projekt auch nicht außen vor.

Deshalb laden die Akteure alle Interessierten, ob Alleinstehend oder mit Familie ein, an diesem Projekt teilzunehmen.

Mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr können im Maluki die Themen gemeinsam besprochen werden und Erfahrungen ausgetauscht werden. Ein Einstieg in das Projekt ist jederzeit möglich und die Teilnahme ist kostenlos.



Römer & Seidel
Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 50 23

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/999 26-62

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Kuscheln erlaubt

- auch bei Erkältung von Frauchen und Herrchen

Tierärztin Prof. Dr. Katrin Hartmann gibt Entwarnung

In zahlreichen Internetforen wird derzeit davor gewarnt, bei vorhandener Erkältung oder Grippe seinem Haustier zu nahe zu kommen. Hunde und Katzen könnten sich mit den Keimen anstecken, heißt es. In der Regel werden auch Beispiele für Erkrankungen genannt und sogar Tierärzte zitiert.

Erkältungskrankheiten mit Husten und Schnupfen oder Grippe können Hunden und Katzen in aller Regel nichts anhaben!“

Wie die Hochschullehrerin erklärt, gebe es zwar bei Hunden den so genannten Zwingerhusten und bei Katzen den Katzenschnupfen, diese Infektionen würden aber ausschließlich innerhalb



Prof. Dr. Katrin Hartmann

Die Tierschutzorganisation TASSO e.V. wollte es genau wissen und fragte bei Prof. Dr. Katrin Hartmann nach. Die Direktorin des Zentrums für Klinische Tiermedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München forscht schwerpunktmäßig zum Thema Infektionskrankheiten bei Hund und Katze. Ihre Antwort: „Erreger von typischen menschlichen

der eigenen Tierart stattfinden, eine Übertragung von Mensch zu Tier sei extrem selten. Lediglich bei ganz wenigen Erregern, wie beispielsweise dem der Vogelgrippe, könne die W i s s e n s c h a f t eine Übertragung nicht kategorisch ausschließen. Prof. Hartmann räumt noch mit einem anderen, weit verbreiteten

Vorurteil auf: „Hunde und Katzen können sich auch nicht erkälten“, sagt sie. Würde beispielsweise der Labrador nach einem winterlichen Spaziergang inklusive Bad im Bach zu husten beginnen, hätte er sich nicht erkältet, so wie wir es verstehen. „Wenn es sich tatsächlich um eine Infektion handelt, stammt sie in aller Regel von einem anderen, in-



Schokoweihnachtsmänner für die Kinder

SPD-Fraktion spendet 500 Euro an die Hildesheimer Tafel und den Sozialen Mittagstisch



Im Rahmen einer Wetteinlösung der Aktion „Hildesheim ins Plus“ bekamen die SPD-Ratsmitglieder Kerstin Angermann und Bernd Lynack Einblick in die Arbeit der Hildesheimer Tafel und halfen am 4. Dezember bei der Ausgabe der Lebensmittel an Bedürftige. Bei der Verteilung wird darauf geachtet, dass jeder entsprechend der Anzahl der Familienmitglieder mit Lebenswichtigem versorgt wird. Viele fleißige Hände helfen dabei. Den Mitarbeitern und der Leiterin Annelore Ressel ist es wichtig,

dass die Kinder dabei nicht zu kurz kommen, gerade jetzt vor Weihnachten. Im Rahmen der darauf folgenden Fraktionssitzung einigte man sich mit den Genossinnen und Genossen schnell darauf, der Hildesheimer Tafel eine Spende zukommen zu lassen, damit jedem Kind zum Fest einen Schokoladenweihnachtsmann überreicht werden kann. Die Mitarbeiter dankten sehr herzlich für die Spende der SPD-Ratsfraktion in Höhe von 250 Euro, die Ihnen stellvertretend Angelika Simmons, Kerstin Angermann und Bernd Lynack überreichten und freuen sich schon jetzt auf die leuchtenden Kinderaugen. In diesem Zuge sollte auch der Soziale Mittagstisch von der Gemeinde Guter Hirt eine Spende erhalten. „Weihnachten für alle“ – unter diesem Motto bat Andreas

Handzik, Diakon und Leitung des Guten Hirten, um Spenden, denn es sollte wie in den letzten Jahren auch eine „Offene Weihnacht“ für alle Bedürftigen unserer Stadt angeboten werden. Nach einem Gottesdienst, bei dem die Kirche mit seinen 400 Plätzen bis auf den letzten Stehplatz voll besetzt war, sollte jeder Besucher an diesem Tag eine Geschenk-tüte in der großen Warenhalle über-

reicht bekommen. Hierauf warteten dann schätzungsweise 1000 große und kleine Besucher. Und der Weihnachtsgedanke kam dabei nicht zu kurz. Menschen mit und ohne Migrationshintergrund verbrachten den Abend gemeinsam. Jeder war willkommen. Diakon Handzik, Sozialpädagoge Aksamski und Diakon Otto mit Familienangehörigen musizierten, sangen und aßen gemeinsam mit den Gästen.“ Dann ist für mich und meine Familie richtig Weihnachten“, berichtete Sozialpädagoge Reinhard



Aksamski. Ihm überbrachten im Namen der SPD-Ratsfraktion Angelika Simmons, Kerstin Angermann und Bernd Lynack eine Spende von 250 Euro. Diese kam gerade rechtzeitig an, um noch fehlende notwendige Einkäufe vor Weihnachten erledigen zu können, damit jeder die gefüllte Tüte in Empfang nehmen konnte.

fizierten Hund. Nasses Fell und kalte Temperaturen haben damit nichts zu tun.“ Damit die vierbeinigen Hausgenossen Zwingerhusten und Katzenschnupfen heil überstehen können, gebe es nur eines: die rechtzeitige Impfung. „Gegen die auslösenden caninen Parainfluenzaviren oder Herpes- beziehungsweise Caliciviren existiert nach wie vor kein sicher wirksames Therapeutikum“, erklärt sie, „da hilft nur Vorbeugen.“ Die an Zwingerhusten und Katzenschnupfen meist ebenfalls beteilig-

ten Bakterien ließen sich dagegen gut mit Antibiotika bekämpfen. Beim Verdacht auf Zwingerhusten oder Katzenschnupfen sollte sofort der Tierarzt konsultiert werden, der zumindest die Symptome lindern kann. Zwingerhusten und Katzenschnupfen heilen erfahrungsgemäß meist in sieben bis 14 Tagen von selbst wieder ab, aber gerade bei jungen und geschwächten Tieren kann es zu Komplikationen und bleibenden Schäden oder gar zu Todesfällen kommen.



ABBA

Hits unplugged in Hildesheim



Seit 40 Jahren sind sie wohl die Kultband überhaupt - denn egal wie alt man auch ist, die Songs von ABBA ziehen jeden in ihren Bann. Von „Mamma Mia“ bis „Dancing Queen“ kennt man jede Liedzeile und kann sie hemmungslos mitsingen.

Die neue Show „ABBA unplugged“ liefert passend zum Jahresbeginn am 25. Januar 2014 um 20 Uhr im Audimax Hildesheim eine völlig neue und pure Möglichkeit diese tollen Hits in einem Konzert erleben zu können. Nur am Flügel begleitet singen vier brillante Künstler die größten Hits - aber auch spannende Albumtracks wie „Eagle“ oder „Summer Night City“ Ein ganz besonderer Konzertabend, den kein Besucher so schnell vergessen wird: Emotionen pur.

Dabei begann für ABBA eigentlich alles mit einer Niederlage: „Ring Ring“ scheiterte bei der schwedischen Vorausscheidung zum Grand Prix an der skeptischen Jury. Ein Fehler, der 1974 bereinigt wurde, als das Quartett mit „Waterloo“ einen neuen Anlauf startete. Der Titel gewann den Grand Prix D'Eurovision im englischen Brighton und verkaufte sich allein bis Ende 1976 rund sechs Millionen Mal. Es folgte nun Hit auf Hit: „SOS“ (1975), „Fernando“ (1976), „Knowing Me Knowing You“ (1977), „Take A Chance On Me“ (1978), „Chiquita“ (1979), „The Winner Takes It All“ (1980), „Super Trouper“ (1980), „One

Of Us“ (1981) sind nur einige der unzähligen Hit-Singles in der Geschichte von ABBA.

ABBA UNPLUGGED



Die großen ABBA-Hits ganz pur und nur am Flügel und mit Gitarren begleitet.

MEHR DAZU

Für „ABBA unplugged“ wurden Kostüme nach Original-Schnittmustern von ABBA gefertigt. Außerdem wurde eine authentische Lichtshow und Bühnendekoration im Stil der 70er Jahre für dieses Konzert erschaffen.

Eintrittskarten für die Show am 25. Januar 2014 um 20 Uhr im Audimax Hildesheim erhalten Sie beim Ticketshop Hildesheim, der Geschäftsstelle Ihrer Tageszeitung, telefonisch unter 01805 - 119 110 oder im Internet unter musicalhit.de.

Wir wünschen unseren Kunden alles Gute für das Jahr 2014



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

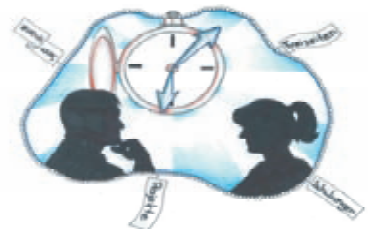
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Speed-Dating

mal ganz anders!



Die Chance neu einzusteigen in ehrenamtliche Arbeit!

10 Minuten lang werden die Angebote präsentiert!

Freizeiten für Kinder, Jugendliche, Musikseminare, Fortbildungsangebote und vieles mehr.

Danach geht's weiter zum nächsten Angebot!

Zum Schluss kann man bei Interesse Adressen austauschen und die Zusammenarbeit geht los.

Zeit und Ort: Freitag 24. Januar um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus der Martin-Luther Kirchengemeinde,
Peiner Str. 53, Hildesheim.

Weitere Informationen beim: Ev. Kirchenkreisjugenddienst, Klosterstr. 6, 31134 Hildesheim Tel: 05121-167530 email: kkj-d-hisa@web.de



Ihre Verkaufsstelle für
**LOTTO, Bingo, NKL und
 Eurojackpott**

ROTH
 Inh. Evelyn Roth
 Tabakwaren – Zeitschriften – Süßwaren
 Glückwunschkarten – Geschenkpapier

Alles wird teurer,
 nur die Ausreden
 werden immer billiger!

**Frohe Weihnachten
 und alle guten Wünsche
 für 's Neue Jahr 2014**

Evelyn Roth
 und Mitarbeiterinnen

Öffnungszeiten:
 Montags 7.30 - 13.00 Uhr
 Di - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
 durchgehend
 Samstags 7.30 - 14.00 Uhr
 Einumer Str. 18 - ☎ 31525



Sa. 25.01. | Beginn 21 Uhr, Einlass 20.30
 Uhr | Eintritt 12,-€ / erm. 9,-€ | VVK
 9,-€ (zzgl. Gebühr) | Halle

Fuel Fandango

Spanischer Flamenco-Dance-Pop.

Sie sind keine Revolutionäre, aber kreativ:
 Das Duo Fuel Fandango verbindet tanzbare
 elektronische Beats mit dem tief schür-
 fenden Gefühl des Flamenco, der Kraft des
 Rock'n'Roll und Pop.

Die Band ist gerade auf Europa-Tournee
 und gibt ihr erstes Deutschlandkonzert in
 Hildesheim. In Spanien und anderen Län-
 dern füllen sie bereits Hallen mit ihrer
 elektrisierenden, vor Energie und Sponta-
 neität sprühenden Live-Performance.

2009 fanden sich der von den Kanarischen
 Inseln stammende Musiker Ale Acosta und
 die in Andalusien aufgewachsene Sängerin

und Songwriterin Nita zusammen. Während
 sich Ale der Dance-Musik verschrieben hat
 (Mojo Project), liegen Nitas musikalische
 Wurzeln im Flamenco und Copla,
 einem beliebten Gesang der spanischen
 Volksmusik. Diese Einflüsse verschmelzen
 die beiden in ihrem Programm.

Seit ihrer ersten Veröffentlichung 2010,
 wuchs ihre Fangemeinde schnell an und sie
 gaben Konzerte in Algerien, Dubai, Ukrai-
 ne, Frankreich und Indien.

Mit ihrem 2013 herausgebrachten, zwei-
 ten Album „Trece Lunas“ schlagen sie den
 musikalischen Pfad des Pop ein. Die Pro-
 duktion der LP fand zusammen mit dem
 Produzenten Duncan Mills (Florence + the
 Machine, Jamie Cullum) statt und wurde in
 einem Dokumentarfilm festgehalten.

fuelfandango.com

Das Konzert mit Fuel Fandango findet am
 Samstag, 25. Januar in der Kulturfabrik
 Löseke statt.

Beginn ist ab 21 Uhr, Einlass ab 20.30 Uhr.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse 12
 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Karten sind an allen bekannten Vorver-
 kaufsstellen für 9 Euro erhältlich (zuzüglich
 Gebühr).

unicef 

Do. 23.01. | Beginn 19 Uhr | Eintritt frei – Spenden erwünscht |
 HOBO

Unicef Kleider-Tausch-Aktion

Tauschen statt kaufen.

Bei Snacks, Getränken, netter Musik und schöner Atmosphäre
 geht es so manchem an den Kragen:

Die Unicef-Hochschulgruppe Hildesheim lädt unter dem Motto
 „Tausch dich glücklich“ zum Kleidertausch ins Hobo ein. Klam-
 motten, die unberührt im Schrank liegen, können hier ihre Be-
 sitzer wechseln. Die aussortierten, sauberen Kleidungsstücke
 können vorab bei den Sammelstellen abgegeben werden oder bei
 der Veranstaltung eingetauscht werden. Im Gegenzug dafür gibt
 es Punkte, die bei der Kleider-Tausch-Aktion für neue Klamotten
 eingelöst werden können.

Die Hildesheimer Unicef-Gruppe möchte mit dieser Aktion auf
 Massenkonsum und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen
 durch die billige Herstellung von Textilien aufmerksam machen.
 Eine begleitende Ausstellung informiert rund um Textilprodukti-
 on und Massenkonsumverhalten. Indem Kleidung getauscht statt
 gekauft wird, kann jeder einen kleinen Beitrag zur Verbesserung
 der Missstände beitragen.

Die Sammelstellen befanden sich vom 3. bis 19. Dezember
 jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 10:30 bis
 15:30 in der Mensa der Universität Hildesheim sowie je-
 den Montag auf dem Hildesheimer Weihnachtsmarkt beim
 Unicef Grußkartenverkaufsstand. Außerdem konnten Klei-
 dungsstücke am 12. Dezember von 18 bis 22 Uhr bei der
 studentischen Weihnachtsfeier auf dem Bühler-Campus der
 Universität abgegeben werden. Weitere Sammelstellen sind
 einsehbar auf der Website:

www.hildesheim.unicef.de/9064.html

Die Unicef Kleider-Tausch-Aktion findet am Donnerstag,
 23. Januar, in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist um
 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Fragen und weitere Informatio-
 nen gibt es unter:

unicef@uni-hildesheim.de

Provisionsfreie Vermietung

Hildesheim, Am Zingel

z. B. Praxis/Bürofläche ca. 230qm im 2. OG mit Fahrstuhl

HI-City, nahe Stadttheater, ab sofort oder später zu vermieten!

Weitere Flächen vorhanden. Sprechen Sie uns einfach an!

Interesse? Individuelle Besichtigungstermine unter:

0172-4255406

unicef Hildesheim



Winter auf dem Michaelishügel

Die folgenden Bilder wurden im letzten Winter von Dieter Goy aufgenommen. Sie zeigen die schöne Win-

terlandschaft auf dem Michaelishügel. Weitere Aufnahmen finden Sie unter www.michaelis-quartier.de



Runder Tisch Michaelisquartier

Am Freitag, den 24. Januar trifft sich der Runde Tisch „Michaelisquartier“. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Themen werden u.a. sein: „Jubiläumsfeier des Michaelisheims, das Viertel feiert mit“, Austausch über weitere wichtige Termine 2014 und über Möglichkeiten der Veröffentlichung von Veranstaltungen im Quartier (z.B. im Internet und durch Aushänge), Stadtjubiläum 2015. Weitere Themen können gerne aufgenommen werden. Der Runde Tisch findet von 14-16 Uhr statt, diesmal im Michaelisheim, Langer Hagen 39. Nähere Informationen bei MITTENDRIN, M. Sanden-Marcus, Tel. 10 21 453.

Schöne alte Stühle gesucht

Der Magdalenenhof möchte einen Teil des Magdalenencafés, das bislang hauptsächlich als Speisesaal für die Bewohner/innen des Hauses genutzt wird, umgestalten und sucht dafür noch ein paar schöne, gut erhaltene, alte Stühle, gerne Einzelstücke. Wer solche kleinen Schätze abzugeben hat, melde sich bitte unter 2040951. Danke!



HILDESHEIMER WOHNPROJEKTE

Unter dem Motto „WOHNEN PLUS im Michaelisquartier“ hat eine Gruppe von Interessierten ein Projekt für ein attraktives Wohnangebot im Michaelisquartier entwickelt. Das neue Wohnprojekt umfasst einen Neubau von 100 Wohnungen, bestehend aus 50 Mietwohnungen und 50 Eigentumswohnungen. Die Wohnungen sind in drei verschiedenen Typen unterteilt: 1-Zimmer, 2-Zimmer und 3-Zimmer. Die Wohnungen sind in drei verschiedenen Typen unterteilt: 1-Zimmer, 2-Zimmer und 3-Zimmer. Die Wohnungen sind in drei verschiedenen Typen unterteilt: 1-Zimmer, 2-Zimmer und 3-Zimmer.

WIE SEHEN AM ÜBER DIE INTERIÖR

UNSER ANSPRECHARTNER

Das Michaelisquartier wird durch die Zusammenarbeit von verschiedenen Partnern realisiert. Die Wohnungen sind in drei verschiedenen Typen unterteilt: 1-Zimmer, 2-Zimmer und 3-Zimmer. Die Wohnungen sind in drei verschiedenen Typen unterteilt: 1-Zimmer, 2-Zimmer und 3-Zimmer.

MODELLHAFTES WOHNPROJEKT

Neues und gemeinschaftliches Wohnen im Michaelisquartier - Beispiel aus dem Stadterneuerungsgebiet.

Modellhafte Wohnprojekte

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes Stadtumbau West ist die Schaffung attraktiver und zielgruppenspezifischer Wohnangebote ein zentrales Ziel. In der Vergangenheit wurden in den Stadtumbaugebieten Michaelisviertel, Moritzberg und Oststadt verhältnismäßig wenige Nutzungskonzepte für modellhafte Wohnprojekte mit innovativen und kreativen Ansätzen erarbeitet. Deshalb wurde ein Flyer mit Informationen zu bereits umgesetzten Projekten und zu Fördermöglichkeiten erstellt. Der Flyer berichtet auch über das Wohnprojekt im Alten Markt 22. Unter dem Motto „WOHNEN PLUS im Michaelisviertel“ hat eine Gruppe mit Vertretern aller Alterstufen den barrierefreien Neubau am Alten Markt mit Mietwohnungen und Gemeinschaftsräumen inklusive Garten Ende 2011 bezogen. Die gbg und die Serviceagentur Neues Wohnen initiierten, unterstützten und begleiteten den Prozess mit der Bewohnergruppe. Der neue zentrale Wohnstandort bietet nun eine moderne und barrierefreie Ausstattung für ein selbstbestimmtes Leben mit vielen Erleichterungen im Alltag. Beispielhaft sind jedoch nicht nur einige bauliche Merkmale: Das ganz Besondere an dem neuen Wohnprojekt sind die Menschen, die in diesem Haus wohnen und leben. Falls Sie das Projekt noch nicht kennen, schauen Sie es sich doch einfach einmal an. Und genießen Sie auch die Atmosphäre des im Hinterhof gelegenen Spielplatzes.

MODELLHAFTES WOHNPROJEKT

Das Michaelisquartier wird durch die Zusammenarbeit von verschiedenen Partnern realisiert. Die Wohnungen sind in drei verschiedenen Typen unterteilt: 1-Zimmer, 2-Zimmer und 3-Zimmer. Die Wohnungen sind in drei verschiedenen Typen unterteilt: 1-Zimmer, 2-Zimmer und 3-Zimmer.

WIE SEHEN AM ÜBER DIE INTERIÖR

UNSER ANSPRECHARTNER

Das Michaelisquartier wird durch die Zusammenarbeit von verschiedenen Partnern realisiert. Die Wohnungen sind in drei verschiedenen Typen unterteilt: 1-Zimmer, 2-Zimmer und 3-Zimmer. Die Wohnungen sind in drei verschiedenen Typen unterteilt: 1-Zimmer, 2-Zimmer und 3-Zimmer.

MODELLHAFTES WOHNPROJEKT

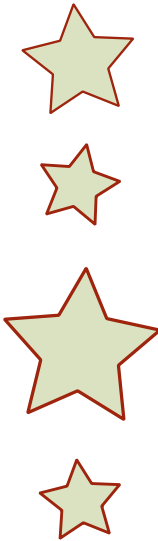
Neues und gemeinschaftliches Wohnen im Michaelisquartier - Beispiel aus dem Stadterneuerungsgebiet.

Ein lebendiges,
adventliches Michaelisquartier...

Erstmals gab es 2013 im Michaelisviertel einen lebendigen Adventskalender. Angeregt wurde die Aktion von Vertreter/innen der beiden Kirchengemeinden, der Caritas Tagespflege, der Diakonie und von MITTENDRIN. Im Wohl, in der Dammstraße, in der Mühlenstraße, in der Burgstraße, in der Klosterstraße, am Alten Markt, in der Süsternstraße, am Langen Hagen, in der Michaelisstraße und am Pfaffenstieg öffneten sich im Dezember abendlich Fenster oder Türen. Alle die gekommen waren – und das waren zwischen 10 und 40 Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche – wurden empfangen mit verschiedenen liebevoll vorbereiteten adventlichen Überraschungen. An jedem Ort war es anders. Dort erklang Trompeten- oder Gitarrenklang. Hier gab es eine nachdenkliche Geschichte über den Engel in der Tiefe oder über Franziska, die darüber grübelte, wie alt das Christkind ist. Dort wurde ein Gedicht zum Thema Weihnachtsstress vorgetragen oder man sprach darüber, warum der Lebkuchen Lebkuchen heißt. Gemeinsam wurden bei Kerzenschein Adventslieder gesungen und immer gab es für die Gäste kleine Leckereien, z.B. Kekse, Tee, Punsch, Kakao, Glühwein, die englischen Spezialität Bara Brith, Honigkuchen, Schmalzbrote. Gerne blieb man dann noch ein Weilchen stehen. Da traf man Menschen, die man länger nicht mehr gesehen hatte und nahm sich Zeit für einen kleinen Plausch oder man lernte neue Leute kennen. Wie schön, dass sich so viele einfallsreiche Gastgeber/innen gefunden hatten und wie schön, dass so viele kamen und miteinander adventliche (Vor-)freude teilten.



Fotos: Woltmann/Dunger



Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **15. Januar ab 13.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Quartiersarbeit

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Treffpunkt MITTENDRIN | **Jeden Dienstag, 10–12 Uhr:** Sprechzeit im MITTENDRIN-Büro, Klosterstraße 3 A (direkt neben dem Bernwardkindergarten) | **Montag, 6. Januar, 14.30–15.30 Uhr:** Magdalenencafé (im Magdalenenhof), Klönen | **Montag, 13. Januar, 14.30–16.30 Uhr:** Magdalenencafé, mit der MITTENDRIN-Nachbarschaft spielen oder handarbeiten | **Montag, 20. Januar, 14.30–16.30 Uhr:** Rosenmuseum (Wohl 22d), Organisationskreis MITTENDRIN | **Dienstag, 21. Januar:** Fahrt zur Wildfütterung im Harz mit Sausewind (Kosten für Busfahrt u. Abendessen 29 €, Anmeldung u. weitere Infos Tel. 10 21 453). | **Freitag, 24. Januar, 14–16 Uhr:** Michaelisheim, Runder Tisch „Michaelisquartier“ | **Montag, 27. Januar, 14.30–16.30 Uhr:** Rosenmuseum, Organisationskreis MITTENDRIN | **Weitere Informationen erhalten Sie unter: sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de und Tel. 05121/10 21 453**

Magdalenenhof

Montag, 6. Januar, 16 Uhr: Hauskapelle Magdalenenhof, Dreikönigssingen mit dem Bosch-Werk-Chor.

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 7. Januar, 15.00 Uhr: Spielnachmittag für Jung und Alt | **Mittwoch, 8. Januar ab 15.00 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht! | **Freitag, 10. Januar, 19.00 Uhr:** Dämmerchoppen | **Dienstag, 21. Januar, 15.00 Uhr:** Spielnachmittag für Jung und Alt | **Dienstag, 21. Januar, 17.30 Uhr:** Arbeit und 3. Welt hilft in Gambia, Referent: Thomas Brien, Hildesheim | **Mittwoch, 22. Januar ab 15.00 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht! | **Dienstag, 28. Januar, 18.00 Uhr:** Das Serum des Dr. Nicola, Autorin: Petra Hartmann, Hildesheim | **Mittwoch, 29. Januar ab 15.00 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht!

Bareröffnung verschoben

Die Eröffnung der Bar von Nils Böse (Alter Markt 60) ist auf **Anfang Februar 2014** verschoben.

Einladung zur Infoveranstaltung Alter Markt (östlicher Teil) mit Schenkenstraße

Mit Beginn des Planungsprozesses lädt die Stadt Hildesheim Mitte/Ende Januar insbesondere die Eigentümer und Anwohner der Straße Alter Markt (östlicher Teil) mit Schenkenstraße zu einer Infoveranstaltung ein. Zum Redaktionsschluss stand der genaue Termin noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie diesen im Januar der Presse.

Homepage Erneuerung

Unser Hilfeaufforderung zur Erneuerung unserer Homepage hat gute Früchte getragen: Wir konnten durch Spenden einiger ESG-Mitglieder und Beteiligten, des Ortsrates Hildesheim Mitte und der Gemeinnützigen Baugesellschaft zu Hildesheim AG die Umstellung auf die neueste Software Version in Auftrag geben und die zukünftige Betreuung vorerst sichern. Besonderen Dank an den Ortsrat und die GBG! Unser Quartiers Graphik Designer Jamshid Badrnejad, Süsternstraße, hat diese Aufgabe mit übernommen, die „tägliche“ Aktualisierung erledigt Peter Spilker. Er nimmt damit auch alle Beiträge, die von außen kommen, gern an!

Dieter Goy, Sprecher der ESG



Pflege kann so schön sein!

NEU Eröffnung: Tagespflege Berezow in Hasede

Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen

Wir bieten: Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst

Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Berezow
Brückenstraße 3, 31180 Hasede
Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

20131108 • Foto: pixelio.de/Peter A.

Nia - ganzheitliches Wohlfühl- und Fitnesskonzept

Die Volkshochschule bietet in Hildesheim in der Brauhausstr. 7 ab Freitag, 10. Januar 2014 von 18:10 – 19:10 Nia (A32314M) an.

Die Nia- Technik, abgeleitet von „Neuromuscular Integrative Action“, verfolgt einen ganzheitlichen und besonders Gelenk schonenden Ansatz, der es Personen jeden Alters und jeden Körpervolumens erlaubt, effektiv und mit Spaß die eigene Form zu verbessern. Über all dem steht das erste und wichtigste Prinzip im Nia, die Freude an der Bewegung. Nia bietet die Balance aus dem Thai Chi, die Stille und Konzentration aus dem Yoga, die explosive Kraft und Dynamik von Kampfsportarten wie Taekwondo und Aikido und die Grazie, den Schwung und die Spontanität des Tanzes.

Anmeldung bei der VHS Hildesheim, Telefon 05121 93 61 55, 05066 6 43 56 oder E-Mail anmeldung@vhs-hildesheim.de

Januar/Februar 2014

25 Wellness-Gutscheine
im Wert von je 100,- € zu gewinnen!

Wir machen sorgenfrei!

Leben Sie Ihr Leben – unsere über 400 „Sorgenfrei-Experten“ regeln den Rest.

1A abgesichert

Sparkasse Hildesheim
www.sparkasse-hildesheim.de

Im Dienst der guten Sache

Thomas Krause 25 Jahre beim Malteser Hilfsdienst Hildesheim



Thomas Krause (rechts) erhielt die Silberne Ehrenplakette der Malteser aus der Hand von Diözesanleiter Maximilian von Boeselager; Bildquelle: Malteser

Zum Glück gibt es sie noch, die Überzeugungstäter im Dienst der guten Sache! Ein ehrenvolle Bezeichnung, die auf den Hildesheimer Thomas Krause in höchstem Maße zutrifft, steht er doch seit nunmehr 25 Jahren mit unermüdlichem Engagement im Dienst des Malteser Hilfsdienstes in Hildesheim. Für seine Treue hat Krause nun aus den Händen von Maximilian von Boeselager, Diözesanleiter der Malteser in der Diözese Hildesheim, die silberne Ehrenplakette des Malteserordens erhalten.

„Größtmögliche Zufriedenheit von Mitarbeitern und Kunden“ hat der heutige Dienststellenleiter als Devise formuliert, und einhellig wird von seinen Kolleginnen und Kollegen sein menschlich wie fachlich hochkompetenter Führungsstil gelobt.

Als er vor einem Vierteljahrhundert, am 5. Dezember 1988, beim Rettungs- und Fahrdienst des Malteser Hilfsdienstes be-

gann, dürfte der heute 47-Jährige kaum geahnt haben, dass er beide Abteilungen später einmal leiten würde. Einer Ausbildung zum Rettungssanitäter folgten Tätigkeiten als Rettungswachenleiter und Fahrdienstleiter, bis er 2002 die Leitung der gesamten Dienststelle übernahm.

Was ihn umtreibt, ist Idealismus: „Menschen mit Beeinträchtigung müssen immer mehr als wertvoller und selbstständiger Teil der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden“, fordert Krause seit langem.

Dass der Unermüdlige für diese Ziele auch weit über seine Dienstpflichten hinaus eintritt, belegt unter anderem seine ehrenamtliche Tätigkeit im Behindertenbeirat der Stadt Hildesheim.

Diözesanleiter von Boeselager lobte in seiner kleinen Ansprache denn auch die „großen Verdienste, das langjährige Eng-

agement und die außerordentliche Zuverlässigkeit“ Krauses. Ein echter Überzeugungstäter eben.

Gemüse-lädchen
Obst Gemüse Feinkost

Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/30334 70

Obst und Gemüse von Deutschen Bauern aus der Region

Kleine Kaffee-Ecke
Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen

Laufend frisch gebackene Brötchen verschiedene Sorten

Sonn- und Feiertags von 8.00 bis 12 Uhr
Mit Tante-Emma-Laden und Sonntagszeitung

NEU Öffnungszeiten: **NEU**
Mo, Di, Do, Fr 8-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr, So 8-12 Uhr
Wir liefern auch!



Kreativ im Januar

Kunstschule startet neue Kinderkurse zu Jahresbeginn



Auf der gemeinsamen „Kunsttage“ von Volkshochschule und Kunstschule am Pfaffenstieg 4–5 starten im Januar einige neue Kinderkurse. Für 4–7-Jährige heißt es „Malen, Drucken, Zeichnen“. Ab 14. 1. können sie auf großen Formaten malen und zeichnen oder mit Farben und Druckwalzen experimentieren. Der Kurs findet fünfmal dienstags von 15–16 Uhr statt und wird von Rosa Falcone geleitet. Dass es gar nicht so leicht ist, ein menschliches Gesicht zu zeichnen, hat fast jeder schon einmal festgestellt. Unter dem Motto „Augen, Nase, Mund und Kopf“ können sich 9–13-Jährige an das Porträtzeichnen heranwagen und werden dabei von der Kunstschuldozentin Mari-



lies Mittelmaier mit ein paar Kniffen und hilfreichen Tricks unterstützt. Der Kurs findet viermal mittwochs ab 15.01. jeweils von 16.30–18.30 Uhr statt. Am Samstag, den 18.01., bietet Marilies Mittelmaier darüber hinaus einen Kunstvormittag von 9.30–11.30 Uhr an, bei dem sich alles um „Burgen, Paläste und Traumhäuser“ dreht. 8–14-Jährige können ihre Ideen

mit Stiften und Aquarellfarbe auf das Papier bringen und sich dabei vorstellen, wie es wäre, in einem verwinkelten Häuschen am Waldesrand oder einer finsternen Burg auf einer Bergspitze zu leben. Anmeldungen über die VHS-Hotline unter Tel. 9361-55 oder online auf www.kunstschule-hildesheim.de.

Kinderseiten der Stadt Hildesheim feiern Geburtstag

Vor einem Jahr schaltete Oberbürgermeister Kurt Machens die Kinderseiten der Stadt Hildesheim im Internet frei und gratuliert nun zum 1. Geburtstag: „Wir wollten mit dem neuen Portal ganz viele Kinder erreichen – das ist uns mit der abwechslungsreichen und interessanten Gestaltung der Seiten gelungen! Dafür ein großes Dankeschön an das gesamte Redaktionsteam!“

Mit vielen Mitmach-Aktionen, Spielen, lustigen Clips und interessanten Informationen aus Hildesheim und dem Rest der Welt lädt das Internet-Portal des Fachdienstes Jugend zum Stöbern in 34 Rubriken ein. Mehrere hundert Kinder monatlich – bis Ende November waren es allein in diesem Jahr über 7000 Besuche – klicken sich durch das vielfältige Angebot. Die Palette reicht von aktuellen Tipps und Hildesheim-Infos inklusive Quiz über *Kurioses aus aller Welt* bis hin zu einem eigens erstellten Kinderstadtplan.

Doch nicht nur zum „Klicken und Scrollen“ wird eingeladen, sondern auch zum aktiven Mitmachen. So können Kinder beispielsweise als „Stadtreporter“ ihre beliebtesten oder auch unangenehmsten Orte Hildesheims aufzeigen. Unter kinder@stadt-hildesheim.de ist die Redaktion der Kinderseiten erreichbar und wartet auf Anregungen, Wünsche, Lob, Kritik und vieles mehr.

Zum 1. Geburtstag haben die Kinderseiten ein ganz besonderes Geschenk für ihre Besucher parat: Ab sofort

kann man sich dort den Film „Auf der Suche nach dem

Glück“ mit schwungvollen Sommerimpressionen der Hildesheimer Kinder- und Jugendarbeit anschauen. Zu sehen sind unter anderem die Krea(k)tiv-Baustelle auf dem Aktivspielplatz, eine Waldrallye, Action

Painting, Dance Invasion und vieles mehr. Und warum heißt der Film „Auf der Suche nach dem Glück“? Das kann man nur herausfinden, wenn man ihn sich auf www.hildesheim.de/kinderseiten anschaut.

UNSER ANLIEGEN - IHR GUTES RECHT !

**BÜROGEMEINSCHAFT
RECHTSANWÄLTE**

Volker Hehenkamp

Rechtsanwalt

**Alexandra
Solos-Schepetina**

Rechtsanwältin
allgemein beeidigte
Dolmetscherin für
Russisch u. Ukrainisch

Sebastian Piontek

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Almsstr. 28 ■ 31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 98 12 433



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

Pflege in Not oder Not in der Pflege?

Wir haben etwa 2,5 Millionen Pflegebedürftige in der Bundesrepublik Deutschland. Etwa 70% verbleiben in Ihrer häuslichen Umgebung. Davon nehmen zwei Drittel der Angehörigen keinen Pflegedienst zur Hilfe. Der größte nationale Pflegedienst ist somit immer noch die Familie. Menschen, die nicht mit der Pflege älterer Menschen konfrontiert sind, können sich oft nicht vorstellen, dass Konflikte, Aggressionen und Misshandlungen stattfinden können. Fast alle Pflegenden kennen den Spagat zwischen Zuwendung und Überforderung. Einerseits alles geben zu wollen, was für den Angehörigen nötig ist, andererseits häufig an die eigenen körperlichen wie auch seelischen Grenzen zu stoßen. Besonders tragische wirken sich oft gegebene Versprechen aus, die Mutter, den Vater oder den Partner nicht in ein Heim zu geben. Viele Angehörige sind schon selbst an dem nicht eingehaltenen Versprechen zerbrochen. Gewalt geht aber nicht nur von den Pflegenden aus, ist keine Einbahnstraße. Auch Gepflegte können ihre Angehörigen quälen, schikanieren und handgreiflich werden. Erhebungen haben ergeben, dass an Demenz Erkrankte von Gewalt mehr betroffen sind ein beispielsweise Krebserkrankte. Es gibt noch zu wenig Aufklärung über das Krankheitsbild; das Wissen darüber, dass es einen langsamen Prozess des Fremdwerdens, des Verabschiedens und der Einsamkeit bis hin zur Resignation und Depression geben kann. Nicht in allen Familien herrscht eine liebevolle und verständnisvolle Atmosphäre. Die meisten Menschen fühlen sich mit ihrer Familie sehr verbunden und doch beschreiben sie unter der Pflegesituation ein oft hohes Maß an Spannungen. Vielfach kommt unter der Pfe-

gesituation die nicht aufgearbeitete gemeinsame Familiengeschichte zurück. Bei der häuslichen Gewalt gegenüber Pflegebedürftigen besteht das Problem, dass die Opfer sich häufig nicht wehren oder gar Anzeige erstatten können. Es muss daher eine bessere Aufklärung und Beratung der pflegenden Angehörigen erfolgen. Sie müssen ermutigt werden, professionelle Pflegedienste zur Unterstützung und Entlastung einzusetzen. Sind Sie selbst Pflegebedürftig? Ist Ihnen bereits eine Pflegestufe zuerkannt worden? Dann nutzen Sie das Pflegegeld auch dazu, „Hilfe“ einzukaufen. Sie können selbst bestimmen, wer und wann Sie gepflegt werden wollen.

Zunahme von Suchterkrankungen im Alter

Aus einer Stellungnahme des Bundesgesundheitsministeriums geht hervor, dass viele Pflegebedürftige in Deutschland von Medikamenten und Alkohol abhängig sind. Nach Einschätzung der Pflegenden sollen ca. 7% der Menschen in Pflegeeinrichtungen medikamentenabhängig sein. Bis zu 25% der Bewohner in Alten- und Pflegeheimen werden mit Tranquilizern oder Hypnotika behandelt, obwohl nicht immer ein Zusammenhang mit einer medizinischen Notwendigkeit vorliegt. Der Geschäftsführer des medizinischen Dienstes hat jüngst kritisiert, dass zu viele ruhigstellende Medikamente in Pflegeeinrichtungen verordnet werden. Viele alte Menschen wehren sich nicht dagegen. Das Suchthilfesystem wird von älteren Menschen kaum in Anspruch genommen. Risikofaktoren für die Entwicklung einer Medikamentenabhängigkeit bei älteren Menschen sind neben früherer Suchterfahrung, langer Behandlungsdauer und Dosissteigerung auch psychosoziale Belastungen wie Einsamkeit,



Verlust des Partners, Schlaflosigkeit und chronische Schmerzen. Das Gesundheitsbewusstsein muss gerade im Alter geschärft werden. Es bedarf besserer Informationen zur Suchtproblematik im Alter. Hier sind Krankenkassen, Ärzte und Pflegenden gleichermaßen gefordert.

Eine Weihnachtsgeschichte...

Ich traf doch tatsächlich den Weihnachtsmann. Aber da, wo man ihn am wenigsten erwartet: in einer der kleinen Kneipen Hildesheims. Er saß dort mit einer hochroten Nase, die aber nicht von der Kälte herrührte. Ich war entsetzt und fragte besorgt und mitfühlend: „Was bedrückt dich denn so, lieber Weihnachtsmann?“ „Weltschmerz“, jammerte er, „ich habe Weltschmerz!“ Er nahm sich einen neuen Kümmerling und bot auch mir einen an. Ich legte meinen Arm um seinen roten Samtmantel und fragte genauer nach. „Ihr Menschen macht mich zu einer Lachnummer. Ein grotesker Wunsch jagt den nächsten. Oma wünscht sich Frieden in Afghanistan, der vierjährige Jonas ein Schwesterchen und Mama wünscht sich Glück und Gesundheit für alle Menschen auf der Welt“. Er leerte ein großes Bier. „Ich habe bei diesen Wünschen doch keine Erfolgsaussichten mehr. Wunsch für Wunsch muss ich ablehnen. Er tat mir leid. Recht hatte er. „Hör zu,“ sagte ich, „ich mache Dir einen Vorschlag. Ich äußere ein paar ganz einfache Wünsche. Die erfüllst Du mir dann und dann geht es Dir besser.“ Der Weihnachtsmann sah mich hoffnungsfroh an. „Ich wünsche mir ein bisschen Vernunft und Augenmaß im Stadtrat.“ „Geht das schon wieder los!“ „Würden es nicht auch mehr Bänke in der Stadt tun?“ Ich sah die Maßlosigkeit meines Wunsches ein. „Dann wünsche ich mir ein wenig gesunden Menschenverstand bei der städtischen Verkehrsplanung.“ Der Weihnachtsmann griff erneut zum Alkohol um seinen Ärger wegzuspülen.

Ich wünsche mir jetzt etwas ganz einfaches: „Ich wünsche mir bei Ratsentscheidungen weniger parteipolitische Scheuklappen.“ Dem Weihnachtsmann liefen die Tränen über das Gesicht, weil er mir wieder nicht helfen konnte. Er frönte weiter dem Teufel Alkohol. „Du solltest langsam mit dem Trinken aufhören“, sagte ich mit besorgtem Blick auf den Zustand des Weihnachtsmannes. „Das hätte mal lieber einer der Käßmann sagen sollen,“ erwiderte er trotzig. „Gut,“ sagte ich, „dann wünsche ich mir einen großen Lottogewinn.“ „Lottogewinn? Das ist das Ressort von Luzifer!“ Oh, ich wurde neugierig. „Wofür ist der denn noch zuständig?“ „Etwa für die Finanzkrise?“ Ja, Teufelswerk! – „Und für die Benzinpreise?“ „Ja, für das alles ist der Teufel zuständig!“ Ich fand es sehr aufschlussreich, ein paar Einsichten in die Organisationsstruktur des Himmelreiches zu bekommen. Der Weihnachtsmann wurde aber immer betrübter. Nun wollte ich es mit einem bescheidenen Wunsch versuchen und bat ihn, die Renten und Hartz IV Leistungen um 1€ aufzustocken. Das Gesicht des Weihnachtsmannes erhellte sich und seine Tränen versiegt. „Siehst Du, das ist ein realistischer Wunsch!“

Termine und Tipps für Ausflüge: Sie wollen einmal eine Brauerei besichtigen und frische Biere probieren?

Dann lohnt sich die Besichtigung der Herrenhäuser Brauerei. Ab 02. Januar 2014 können Sie sich für Führungen von jeweils ca. 3-stündiger Dauer unter der Telefonnummer 05 11/79 07-323 anmelden. Die Besichtigung kostet 10,00 € /Person.

Wollen Sie den NDR kennenlernen? Dann besuchen Sie das Funkhaus in Hannover! Dort finden von montags bis samstags kostenlose Führungen statt. Diese Führungen dauern ca. 2 Stunden. Eine Anmeldung ist unter der Rufnummer 05 11/988-23 45 erforderlich.

Einen guten Start ins Neue Jahr wünscht Ihnen

Ihre
Annette Mikulski



Wir laden ein zur Vorstellung des Reiseprogramms 2014

am 13. 1. 2014 um 18.30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte am PvH, Goslarsche Str. 1, 31134 Hildesheim. Wir wollen Sie mit einem illustrierten Vortrag auf die angebotenen Reisen einstimmen ... Informationen unter 05121 / 179 00 06



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr mit Achtsamkeitsübungen, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
2. Angehörigengruppe bei AWO Trialog 9. 1. 2014, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
3. Nachhaltigkeit im Alltag – Informationen zu Lebensmittelsiegel, Produktbewertung, der Organisation „Mundraub“ und Kleidertausch 14. 1. 2014, 18–20 Uhr, AWO Trialog und der UNI Hildesheim, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90, 4€ TNgebühr, bitte anmelden Kontakt: AWO Trialog Sozialpsychiatrie Teichstr. 6, 31141 Hildesheim Tel. 051 21-1 38 90, www.awo-trialog.de

Nachspiel - So'n Hammer - II



Zum zweiten Mal öffnet die Anwaltskanzlei Hammer am Zingel ihre Räume für eine Kunstausstellung. Der bekannte Hildesheimer Künstler und Kommunikator Burkart Aickele, der mit seiner Agentur den OB-Wahlkampf von Ingo Meyer gemanagt hat, hat diesen ungewöhnlichen Wahlkampf für sich auch künstlerisch verarbeitet. Er hat eine größere Zahl von politischen Akteuren aus dem Wahlkampf künstlerisch sozusagen „in einen sportlichen Wettkampf versetzt“, dessen politischer Ausgang bekanntlich zum Wechsel an der Spitze des Rathauses der Stadt geführt hat.

Begleitet wird Aickeles „Einwurf“ durch einige fotografische Schlaglichter von Gerhard Granzow, der den „Kandidaten“ Ingo Meyer im Wahlkampf mit der Kamera begleitet hat. Bevor die Rechtsanwälte Prof. Dr. Uli und Ole M. Hammer eröffnen, wird Hartwig Kemmerer, ehemals Geschäftsführer der Hildesheimer Volkshochschule, Anmerkungen zu den Trikotfarben, zur Problematik der Abseitsregel und offener und versteckter Fouls machen. Das Ganze findet in der Anwaltskanzlei Hammer, Zingel 20, 31134 Hildesheim am 25. Januar 2014 von 14–17 Uhr statt.

Ausblick 2014:

Das ändert sich für Energieverbraucher

Energieberatung der Verbraucherzentrale erläutert, was für Haushalte wichtig wird. Jeder Jahreswechsel bringt nicht nur zahlreiche gute Vorsätze, sondern mindestens ebenso viele neue Gesetze, Verordnungen und Vorschriften mit sich, von den Regeln für die Steuererklärung bis zum Punktesystem in Flensburg.

Auch für Energieverbraucher ändert sich einiges – Karin Merkel, Koordinatorin der Verbraucherzentrale Energieberatung in Niedersachsen, erklärt, was wichtig wird:

- Höhere EEG-Umlage: Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert den Erzeugern von Strom aus erneuerbaren Quellen eine feste Vergütung je Kilowattstunde eingespeisten Stroms. Hierfür wird von den Stromkunden eine sogenannte Umlage erhoben. Diese wird im Jahr 2014 voraussichtlich auf einen neuen Höchstwert von 6,240 Cent je Kilowattstunde steigen. Steuern die Verbraucher nicht gegen, werden die Stromrechnungen also steigen.

- Laut Heizkostenverordnung müssen Vermieter für eine korrekte Abrechnung der Betriebskosten bis spätestens 1. Januar 2014 geeichte Warmwasserzähler und Heizwärmemessgeräte verwenden. Andernfalls darf der Mieter den Anteil der Wärmekosten, der nicht gemäß der Verordnung erfasst wurde, pauschal um 15 Prozent kürzen.

- EU-Label für Staubsauger: Die EU-Ökodesign-Richtlinie regelt für alle europäischen Staaten, wie viel Strom Geräte

maximal verbrauchen dürfen. Im neuen Jahr treten weitere Bestimmungen daraus in Kraft: Ab 1. September müssen auch neue Staubsauger das EU-Energieeffizienzlabel tragen. Außerdem gelten erhöhte Mindestanforderungen an ihre Energieeffizienz. Eine weitere Verschärfung wird es im Jahr 2017 geben.

- Anforderungen an Neubauten: Auch die neue Fassung der Energieeinsparverordnung (EnEV) wird 2014, voraussichtlich im Frühsommer, in Kraft treten. Darin geregelt sind unter anderem neue, verschärfte Anforderungen, die Neubauten bezüglich ihres Energieverbrauchs und Wärmeverlusten erfüllen müssen. Außerdem müssen beispielsweise energetische Kennwerte künftig in Immobilienanzeigen mit angegeben werden.

Bei allen Fragen zum Stromsparen, energieeffizienten Bauen und der Auswahl effizienter Geräte hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p><i>Professionelle Beseitigung von</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
--	---

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
 Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
 Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

BellFair-Nails

Die Nagelfee in Hildesheim

Gepflegte Nägel zum Sonderpreis

25 €

auf Wunsch + 3 € Feenglitzer

Modellmodellage mit French in Gel oder Powder-Liquid

Die Kennlernaktion endet am 28.02.2014

Einumer Str. 19, 31135 Hildesheim, Tel: 0173 807 1304

In den Räumen von „Art of Nails & Beauty!“

GREENPEACE

<p>Januar</p> <p>09.01.2013, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6</p> <p>16.01.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6</p> <p>23.01.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6</p> <p>Radio Tonkuhle, 28.01.2013, Greenpeace On Air, 15–16:00</p> <p>105.3 fm</p>	<p>30.01.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6</p> <p>Februar</p> <p>06.02.2013, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6</p> <p>13.02.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6</p> <p>20.02.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6</p>
--	--

THEATERRESIDENZ

SENIORENZENTRUM

Wir sind für Sie da!

- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Tagespflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 206900-0

creativ-design.com

Messedatum: Sonntag, 12. Januar 2014
 Öffnungszeit: 10:00 bis 17:30 Uhr
 Eintrittspreis: 7,-€ pro Person, freier Eintritt
 für Kinder bis 12 Jahre
 Veranstalter: Event Werft GmbH,
 Schinkelstraße 7, 31137 Hildesheim
info@event-werft.net,
 Tel: 05121-28 29 40 33, Fax:05121-513667

Hildesheimer
Hochzeitsmesse



8. Hildesheimer Hochzeitsmesse



Auf ca. 1000 qm erwarten die Besucher im Saal und im Foyer des Novotel mehr als 40 Aussteller aus 20 verschiedenen Branchen, die umfangreiche Information und interessante Angebote rund um das Thema Hochzeit präsentieren. Die Hildesheimer Hochzeitsmesse besticht mit ihrem angenehmen Ambiente und dem regionalen Bezug der Aussteller. In einem emotional geprägten Umfeld finden die Besucher der

Hochzeitsmesse eine Fülle von Anregungen, Informationen und neuen Trends. Für die Hochzeitspaare in spe besteht die Möglichkeit, sämtliche Vorbereitungen für die Traumhochzeit vor Ort direkt zu planen und zu erledigen. Wie auch schon in den letzten Jahren bietet die Hildesheimer Hochzeitsmesse auch ein vielseitiges Rahmenprogramm aus Showacts und Modenschauen. Um 12 Uhr zeigt das Brautstu-

dio Sorsum die neusten Brautmoden und um 14 Uhr können die Besucher Modedesign von Joana Gierga bewundern. Die Herren auf dem Laufsteg werden jeweils vom der Firma Adamski ausgestattet.

Um 16 Uhr stellen sich dann diverse Künstler und Musiker mit einem Kurzauftritt vor.

Alles in allem ist ein Besuch der Hildesheimer Hochzeitsmesse informativ und unterhaltsam.



Seit inzwischen 8 Jahren bietet die Hildesheimer Hochzeitsmesse heiratswilligen Paare aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim die Möglichkeit, auf komfortable und angenehme Art, Hochzeitsvorbereitungen zu treffen. Das im Herzen der Stadt gelegene Novotel Hildesheim bietet dafür auch in diesem Jahr mit seinem denkmalgeschützten, historischen Gebäude ein angemessenes und entspanntes Umfeld. Hier kann man in stilvollem Ambiente mit qualifizierten Beratern und ohne zeitlichen Stress Ideen für eine unvergessliche Hochzeitsfeier sammeln.